

**Zeitschrift:** Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino  
**Herausgeber:** Stiftung Filmbulletin  
**Band:** 34 (1992)  
**Heft:** 184

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**FILM**  
B U L L E T I N

Kino in Augenhöhe

5 '92

34. Jahrgang

Heft Nummer 184

Dezember 1992

*Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern frohe Festtage und ein gutes neues Jahr!*

Aber keine Sorge. Die sechste Ausgabe dieses Jahrgangs ist in der Produktion schon ziemlich weit fortgeschritten und wird planmässig – so planmässig wie es bei einer Zeitschrift mit unserem Budget und unseren Arbeitsbedingungen eben überhaupt möglich ist – in diesem Jahr noch erscheinen, im Versand einige Abonnentinnen und Abonnenten wohl aber erst zu Beginn des nächsten erreichen. Deshalb die guten Wünsche vorab. Der Planung entsprach, den Hauptbeitrag dieser Ausgabe erst im nächsten Heft erscheinen zu lassen. Dann aber wurde die erste Aufführung von DIE ZWEITE HEIMAT in der Schweiz zeitlich so angesetzt, dass eine Umstellung erforderlich wurde. Die Entscheidung zu diesem Vorgehen hat unsere Pläne zwar etwas durcheinandergewirbelt – aber sie hat sich gelohnt. DIE ZWEITE HEIMAT von Edgar Reitz ist, wenn man so will, ein extremer Film, der auch eine extreme Reaktion erfordert.

Die erste Aufführung von DIE ZWEITE HEIMAT in der Schweiz ist, nach Premierien in Venedig und München, erst die dritte Vorführung vor einem grösseren Publikum von Edgar Reitzens neuem Werk, an dem er seit 1985 intensiv gearbeitet hat. Und ausserdem gelangen die dreizehn Episoden mit einer Gesamtlänge von fünfundzwanzig Stunden und zweiunddreissig Minuten in einer quasi geschlossenen, nur Mitgliedern des DRS-Kulturclubs zugänglichen Veranstaltung zur Vorführung.

Einerseits ist der Umfang, den die Beiträge zu DIE ZWEITE HEIMAT in dieser Ausgabe annehmen, selbst für diese Zeitschrift extrem gross, aber andererseits grenzt ein Umfang von einer Seite für eine Episode von Spielfilmlänge in unserem Verständnis auch bereits an Kurzfutter. Immerhin: Das neue Werk von Edgar Reitz wird noch sichtbar werden: wird im Fernsehen sowieso, aber – so ist wenigstens zu hoffen – auch anderweitig, im Kino, in Theatersälen oder andern Räumlichkeiten, jedenfalls öffentlich vor grossem Publikum gezeigt werden und zu reden geben.

Dass wir einen Beitrag leisten können und dürfen, diese notwendige Auseinandersetzung in Gang zu bringen, freut uns. Zu hoffen bleibt aber auch, dass uns die Möglichkeit zu solchen – hin und wieder sogar extremen – Reaktionen auf Ereignisse im Bereich der Filmkultur, genauso wie die Möglichkeit zur fortgeschriebenen Reflexion zum filmkulturellen Alltag, weiterhin erhalten bleibt.

Eine von vielen Möglichkeiten, etwas dazu von Ihrer Seite beizutragen, wäre, «Filmbulletin» – etwa zu Weihnachten – auch zu verschenken.

Walt R. Vian

Kurz belichtet	4
Die Filme der Société Eclair (1908 – 1917)	5

Kino mit der Dramaturgie des Alltags



DIE ZWEITE HEIMAT von Edgar Reitz	
<b>Auf der Suche nach einer Heimat</b>	10

Gespräch mit Edgar Reitz	
<b>«Es ist in dieser Welt keine Wärme»</b>	25
Edgar Reitz, Biographie, Filmographie	36

Filmbulletin

TOUS LES MATINS DU MONDE von Alain Corneau	38
--	----

BENNY'S VIDEO von Michael Haneke	40
----------------------------------	----

Gespräch mit Michael Haneke	
<b>«Bei mir muss der Zuschauer die Gefühle selbst produzieren»</b>	41

Werkstattgespräch

1492 – THE CONQUEST OF PARADISE von Ridley Scott	
<b>«Als Filmemacher lebst du in Unsicherheit und Paranoia»</b>	44

Filmbulletin «Kolumne»

<b>Ein Brief von William K. Everson</b>	56
---	----

Titelblatt: DIE ZWEITE HEIMAT Episode 4: ANSGARS TOD  
Heftmitte: DIE ZWEITE HEIMAT Episode 8: DIE HOCHZEIT